Non, mihi si centum linquæ
sint oraque centum,
Omnia stultorum percur-
rere nomina possem.

Auszug
der
gröſsten Weltnarren
in
einer Schlittenfahrt
von den Herren Schülern
des
Hochfürstlich. Freysingischen Lyceum
vorgestellet
den 22. Jenner im Jahre 1766.
Verfasset von A. N. der Weltweisheit Schüler.

Vorrede.

Vergebet! Werteste / wann bey so frohen Zeiten
Auch wir ein wenig heut aus unser Bahne schreiten;
Vernünftig thöricht seyn / ist nicht so weit gefält:
Bevor / wann man der Welt ihr Thun vor Augen stelt.
Manch-Weiser hatte sich im Narrenkleid verhollen /
Und mit Diogenes sich läppisch stellen wollen;
Und dennoch hält man sie / wie man die Götter hält /
Die Ursach ist: weil sie sich weißlich närrsch gestelt.

Bavaricum pag. 27749.

[illegible] kapt uns selbst den Schnee noch günstig stehen /
Es kann der Narrenwunsch in die Erfüllung gehen.
So könnet ihr ja auch nicht viel dawider seyn /
Wann unsre Sittenlehr sich hüllt in Larven ein:
Und auch die Narrenzunft sucht etwas zu begnügen.
Laßt uns denn froherdings in Narrnkleider schmiegen!
Du / wer du immer bist / wird dich dieß Ding nicht freun /
So mußt du heut ein Narr vor dich alleine seyn.

Vortrapp.

Paucken und Trompeten, Saturnus mit einer brinnenden Fackel und Hafenteckel, welcher uns die gröbsten Narren an das Liecht stellet.

Erster Schlitten. Büchernarr. Ovid mit seinen Verwandlungen Arachne und Daphne.

Zweyter Schlitten. Ovid und Medusa.

Dritter Schlitten. Atlas und Neptunus.

Bey manchen stehen zwar viel Bücher auf den Namen,
Und hat im Hirne nichts, dann ausgedorrtes Heu:
Es bleibt ihm after doch ein ewger Ruf und Namen,
Daß er hiedurch ein Narr von gröbsten Narren sey.

Ein Vorreuter.

Vierter Schlitten. Aufschneidisch- oder verlogner Narr. Merkur und Fama in Gestalt eines Bothen und Bothinn, mit großen Tranchiermessern und Zeitungsblätern.

Fünfter Schlitten. Der grobe Narr mit einer großknopfigten Hosen Charon und Vulkan.

Wilst du ein Ebenbild von starken Knöpfen sehen:
So mußt zu einem Schmid, und groben Fischer gehen.

Ein Vorreuter mit einem Korbe.

Sechster Schlitten. Arm- verliebter Narr. Akontius als ein armes Handwerks-Bürschl und Cydippe nebst einer Hausmagd.

Ich liebe jede schier, doch liebet mich kaum eine,
Warum? dieweil mein Kleid alt- und zerrissen ist,

Ich

Und dennoch seh ich nicht, daß du mir günstig bist.

Ein Vorreuter mit einem Peruquenstocke.

Siebender Schlitten. Der Peruquennarr. Proteus als ein Peruquenmacher, und ein hofärtiger Phantast.

Man will die Haare jzt in tausend Moden dräen,
Der Wind ein Band dazu, der hängt den Beutel ein:
Man will eh hungerig zu Nachts ins Bethe gehen.
Als sonder Lockern Haar geschaffen beschaffen seyn.

Ein Vorreuter mit einem leeren Beutel.

Achter Schlitten. Der Baunarr. Orpheus in Gestalt eines Maurermeisters, und Nemrod ein Bauherr.

Wer Häuser bauen will, muß göldnen Mertel haben,
Sonst wird der Riß umsonst, der Grund nicht feste seyn:
Die Maurer machen es als wie die alten Raaben,
Sie brauchen manchen Tag zu einen einzlen Stein.

Ein Vorreuter mit einem Complementhütlein.

Neunter Schlitten. Der Complementnarr. Melampus mit einem Hundsbande, und einer Jungfer.

Oft einer wezt den Fuß, und beuget seinen Rücken,
Und zeigt auf tausend Weis, die Kunst der Höflichkeit:
Er will sich mehr als auch ein jeder Budl schmücken,
O! der gehöret auch in die vernarrte Zeit.

Ein Vorreuter mit etlich Sporen.

Zehender Schlitten. Der einfältige Narr. Midas mit Eselohren und einem großen Kropfe, und Marsias als eine kröpfigte Läuerinn.

Wer kann, O dummer-Narr! von dir viel Witz verlangen:
Dein Weißheit und Verstand ist ja in Hals gegangen.

Ein Vorreuter.

Eilfter großer Schlitten. Der Credit-Narr. Der Glauben, welchen die Hofnung, der Tröst, die Gedult und Unruh zum Grabe tragen. Diesen begleithen viele Borger und Glaubiger.

Der alte Pandolf läßt die lieben Leuth jzt borgen:
Er fraß und saufte stets, und lebte ohne Sorgen.

Zwölfter [illegible]kten. Der diebische Narr. Merkur mit vielem Golde, ein arm[illegible] dieb mit einem Patzenkäibe, welchem ein Strick am Halse hängt.

Ich bin der gröste Dieb, man läßt mich dennoch laufen,
Und dieser kleine Schelm muß in der Luft ersaufen;
Drum suchet mancher itzt ein großer Dieb zu seyn,
Dann also fätscht man ihn in keine Stricke ein.

Ein Vorreuter mit Hirschhörner.

Dreyzehnter Schlitten. Der eyfersüchtige Narr. Jupiter als ein frischer Mann, Juno als ein zanckigtes Weib.

Du eyfersüchtig Aug, mußt du dich bemühen!
Du mußt nach deinem Mann in alle Winkel flühen;
Jedoch, was nützet es? du kannst so scharf nicht sehn,
Du mußt mit Hörner doch bey deinem Manne stehn.

Ein Vorreuter mit einem Metzger-Conto.

Vierzehnter Schlitten. Der gefräßige Narr. Carybdis als eine versoffene Bauerndiern, und Delphin als ein Bauernknecht.

- - Lævum implacata Charybdis
Obsidet: atque imo barathri ter gurgite vastos
Sorbet in abruptum fluctus, rursusque sub auras
Erigit alternos, & sidera verberat unda. *Virg. L. 3. Æn.*

Lieber! willst versorget seyn?
Mache dich mit dieser gmein;
Du darfst sie nur beym Kopfe heben,
So wird sie dir gleich übergeben.

Ein Vorreuter.

Fünfzehnter Schlitten. Der blauder Narr. Ascalaph als eine Eule.

Wollt man den Blaudern itzt die losen Zungen schaben:
So müßt der Schleiffer Stein von größten Felsen haben.

Ein Vorreuter mit rothem Barth und Kleidung.

Sechzehnter Schlitten. Der Fuchsschwänzer Narr. Diana mit Fuchsschwänzen.

Wenn

So sähst die halbe Welt an seinem Rocke hängen.

Siebenzehnter Schlitten. Der Prahlnarr. Eolus und Marsias mit einem Dutlsacke.

Der Prahler hat fürwahr an Ehren zugenohmen:
Er hat von Eolus das Windreich überkommen.

Achtzehnter großer Schlitten. Der Disputirnarr. Epaph und Phaeton, als zween versoffene hoffärtige Lehrer mit verschiedenen Schülern, deren einer dem andern die Bücher an Kopf schlägt.

Ein Vorreuter mit einem Schilde: *Inania captat.*

Der Disputirt und schreut, als redet er mit Thoren,
Und will der treflichste aus allen Lehrern seyn;
Merk auf! ich sag dir was in deine Eselohren:
Sey still! sonst spert man dich ins Narrenhäusel ein.

Ein Vorreuter.

Neunzehnter Schlitten. Der Modinarr. Eeneus halb Weib halb Mann.

Die Kleider machen jzt die allergrößten Thoren,
Man kennt die strenge Frau von einer Würthinn nicht:
Sie hangen Gold und Stein an ihre Bisenohren.
Und pappen Mond- und Stern sich in das Angesicht.

Vorreuter

Zwainzigster Schlitten. Der Schulfuchsendenarr. Die Pallas mit einer Ruthe und Dazenprettl.

Wann andre Lehrjünger mit Freud spatzieren gehen,
So zwingt der Alte uns in seine Schul hinein:
Ich will dann in Schul zum Schülenmeister gehen:
Als länger noch von ihm so hart geschunden seyn.

Ein Vorreuter mit einem großen Perspectiv.

Ein und zwainzigster Schlitten. Der Tadlnarr. Zoilus als ein Waldgott oder Satyr, und ein Mahler mit einer Bildniß, worauf die Treu gemahlen, welche einen geschwollenen Fuß hat.

Cur tua pervideas oculis mala Lippus inunctis,
Cur amicorum vitiis tum cernis acutum
Quam aut aquila, aut Serpens Epidaurius?

Horat. Satyr. 3. l. 1.

Zwey

[illegible] dieser Schlittenfahrt.

Kein Tadtler fährt nicht mit, ich kanns gewisse sagen:
Es könnt ihr weites Maul kein größter Schlitten tragen.

Ein Vorreuter mit einer Katze in einem Vogelhause.

Drey und zwainzigster Schlitten. Der Hund- und Katzennarr. Schellua, der Hund- und Katzenhimmel.

Ich liebe dieses Vieh, so sehr mit meiner Frauen,
Daß ich, so bald mein Leib wird in dem Grabe seyn,
Für dieses edle Volk will einen Himmel bauen,
Mein Mopel wird mich auch noch in dem Himmel freun.
Hier kann er mir das Weh im Podagrae lindern,
Wann mein von langem Stehn gequälter Knochen glüht;
Ein andrer hat die Freud an viel- und schönen Kindern,
Wer weis, welch großes Glück noch meinem Hündchen blüht?

Ein Vorreuter.

Vier und zwainzigster Schlitten. Der Weibernarr. Apollo mit einem Holzschögel und Herkules mit einem Spinnrädl.

Das Weib ist Herr im Haus, drum gab er ihr die Hosen,
Daß er das Spinnenrad bequemer drähen kann:
Solch eine Imme blät den Mann wie stumme Rosen,
Sie sticht und fallet ihn wie eine Katze an.

Ein Vorreuter.

Fünf und zwainzigster Schlitten. Der Kindernarr. Niobe ein altes Bettelweib mit einer Kirm voll Kinder.

Die Kinder liebe ich in meinen alten Tagen,
Warum? ich habe selbst dergleichen viel getragen,
Da ich ein Mägdchen war, und keinen Mann erhielt;
Drum hat man mit dem Böck mir öfters vorgespielt.

Sechs und zwainzigster Schlitten. Der Blumennarr.

Ein Vorreiter mit einer Harpfe mit Bratwürsten besaitet / und einem Schilde, worauf geschriben:

- - - Sæpe favos ignotus adedit stellio,
Immunisque sedens aliena ad pabula fucus. *Virg. Geor. l. 4.*

Siben und zwanzigster Schlitten Der Schmaroznarr. Thetis mit einer Heugabel, und Flora mit einer von Blumen ausgezierten Pastete und einem Buttermich kibel.

Weis-

Weis ich ein Gläschen Wein umsonsten zuerlangen,
So laß ich an der Wand nicht meine Geige hangen:
Oft mancher Vötter trägt mir auch ein Häslein an,
Daß ich ein andersmahl zu Nachts frisch geigen kann.

Ein Vorreuter.

Acht und zwanzigster Schlitten der Proceß Narr. Der Paris mit einem Rade, die Venus mit einer Wagenschmire samt einem Schilde.

- - Certamen præmia magna movent. *Ovid. Paris ad Hel.*

Ein falscher Advocat entscheidt sich doch von Dieben,
Die suchen manche Säck in auer Stille aus:
Er aber mit Geschrey in öffentlichen Stüben;
Es gehn die Leuthe selbst dem Diebe nach das Haus.

Ein Vorreiter.

Neun und zwanzigster Schlitten. Der Fecht Narr.
Zween Risen, welche mit Glut angefüllten Hafen eine Himmels Kugl verbrennen wollen.

Oft einer nennet sich vom Fechten einen Meister,
Und kann den Degen nicht aus seiner Scheide ziehn:
Wie gut wär es, wenn wer in solche feurge Geister
Ließ eine Ochsensehn um beyder Lenden ziehen.

Ein Vorreiter.

Dreyßigster Schliten. Der faule Narr.
Morpheus auf einer Bernhaut, Aurora als eine Baurendiern mit einer Pfannvoll Gemüse.

Unter den stinckfaulen Narren
Müsten schier die meisten fahren;
Niemand will beschäftigt seyn,
Leget euch zu mir herein.

Ein und dreyßigster Schlitten. Der unglaubige Narr.
Jupiter als ein Pilger, Lycaon ein Jud mit dem Schilde.

Experiar, Deus hic discrimine aperto, an sit mortalis. Ovid. Met. l. 1.

Ein Vorreuter.

Zwey und dreyßigster Schlitten. Der ärgerliche Narr. Eine Muse mit einem gemachten Saurießel, und Hofmannwaldau mit einer Saugglocke.

Was

Man [illegible] mich als eine Schwein beschrieben,
Weil ich, was immer arg, gesungen und getrieben.

Ein Vorreuter mit einer Hurengeige.

Drey und dreyßigster Schlitten. Der Kammerfensternarr. Leander als ein Bauernknecht, welcher ein Fenster am Halse trägt; Hero als eine Bauerndiern.

Kein Windl hält mich zurück, kein Regen und kein Schneien:
Wenn ich die Senderinn hör auf den Almen schreuen.

Ein Vorreuter, mit etlichen Mausfallen.

Vier und dreyßigster Schlitten. Der furchsame Narr. Die Furcht mit weissen, der Schröcken mit schwarzen Tüchern umgeben mit Panzern.

Wenn in dem Griechenpferd die Helden so gewesen:
So würde man noch heut was Guts von Troja lesen.
Trojaque nunc stares, Priamique arx alta maneres. *Virg. l. Æn. 2.*

Ein Vorreuter als ein Lumpensamler.

Fünf und dreyßigster Schlitten. Der eigennützige Narr. Jason und Medea eine alte Zauberinn mit einem goldenen Schmalzhafen.

Obschon ein altes Weib gebeugt zur Hochzeit gehet;
Wenn nur ihr Beutel steif von Gold und Silber stehet:
So liebet sie so lang der jung- und falsche Mann,
Bis ihm die Braut nichts mehr zum Schlemen geben kann.

Ein Vorreuter als ein Baurndiendl auf einem Schimmel.

Sechs und dreyßigster Schlitten. Der Roßnarr. Caliope mit dem Pegasus, und ein Götterkoch.

Wer wird dem Pegasus so leichte meister werden,
Bevor wenn dieser muß in einem Schlitten gehn?
Er schlinget Manichen, und schlägt ihn auf die Erden;
Die Musendiern allein kann solchen bendigen.

Ein

---

* Ein Gelehrter salzte dessen unflätige Reime auf diese Weis:
Er schreibt sich von dem Hof/ vom Wald und einer Au:
Kein Hofmann ist er nicht/ wohl aber eine Sau.

Ein Vorreuter mit einem Sack voll Tau[illegible].

Sieben und dreyßigster Schlitten. Der Taubennarr. Dädalion mit gespitzigen langen Fingern, und vielen Tauben, und eine Taubenhandlerinn.

Wollt man das Bottenlohn für jene Tauben geben,
Wonach du Taubennarr so sehr begirig bist:
So müßte man gar bald in größter Armuth leben,
Wohl dem, der selbst ein Both und Taubenhändler ist!

Acht und Dreyßigster Schlitten. Die verzweifelnden Narren. Herkules als ein feuriger Rauchfangkehrer, und Dido eine verzweifelnde Einsidlerinn.

Will man den Narren nicht nach ihren Willen thun:
So geben sies nicht nach, bis sie am Stricke ruhn.

Neun und Dreyßigster Schlitten. Die Schützennarren. Cupido mit einer alten Büchse, welcher nach der auf den Rücken des Pferdes hangenden Scheiben schüsset.

Die Schützen sind auch nicht vom kleinsten Narrenstammen:
Sie haben Bley im Hirn, und wilde Pulverflammen.

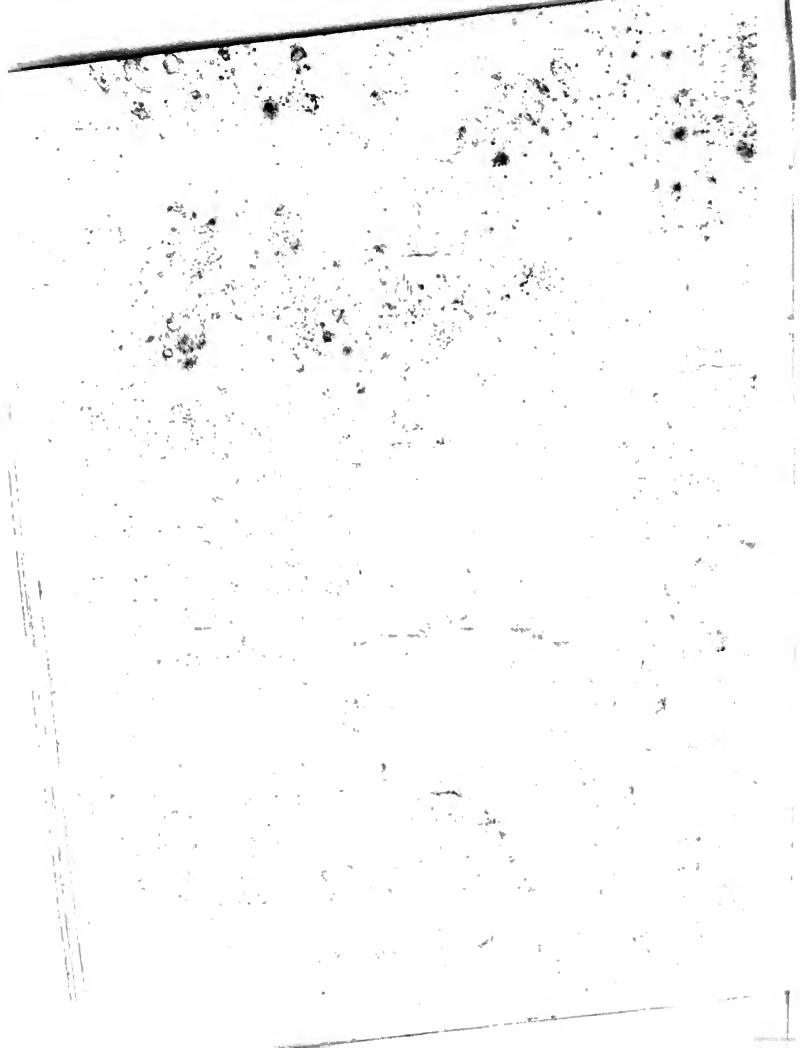
Vierzigster großer Schlitten. Die Musiknarren. Die 9. Musen in in weissen Hemmeten und einem Gänßgefieder.

Etliche Schlitten. Die verfressenen, verluderten, versoffenen, und verlumpten Faßnacht-Narren.

Ein Vorreuter.

Hymen mit einer Spanfakl, Vulkan und seine Braut, mit den übrigen Gastgöttern, und Göttinnen, welche die Narren aufmuntern:

Lustig auf! ihr Bacchusbrüder!
Singet närrische faßnacht Lieder!
Lassets Rädlein laufen,
Lasset uns frisch saufen!
Lasset uns Diogenes ein großes Faß ausleeren,
Daß er mit Aristoteles im selben ein kann kehren.

Wie soll dieß kleine Blat wohl jede Narren fassen?
Sie haben ja kaum weit auf einer langen Straßen.

E N D E,